



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Eva von Angern (DIE LINKE)

Elternzeit im Landesdienst

Kleine Anfrage - KA 7/670

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Im Durchschnitt der vergangenen Jahre nahmen Väter in Sachsen-Anhalt ihren Anspruch auf Elternzeit seltener wahr als Väter in anderen Bundesländern. Fraglich ist, ob sich diese Situation auch im Landesdienst widerspiegelt und inwiefern die seit diesem Haushaltsjahr neue Steuerung über Vollzeitäquivalente Auswirkungen auf die Inanspruchnahme von Mutterschutz bzw. Elternzeit haben kann.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

1. Wie hoch sind die Anteile von Männern und Frauen in der Landesverwaltung?

Nach dem Abgeordneteninformationssystem sind mit Stand 02/2017 in der unmittelbaren Landesverwaltung, inkl. Hochschulen, 58.204 Personen tätig. Davon sind 22.358 Personen (38,4 %) männlich und 35.846 Personen (61,6 %) weiblich.

2. Wie viele Bedienstete des Landes haben seit dem Jahr 2012 Elternzeit in Anspruch genommen? Bitte angeben nach Geschäftsbereich, Jahrescheiben und Geschlecht.

Die Angaben sind in der Anlage aufgeführt.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 09.05.2017)

3. Welche Maßnahmen sind aus Sicht der Landesregierung geeignet, um den Anteil der in Elternzeit befindlichen Väter zu erhöhen?

Generell geeignete Maßnahmen sind aus Sicht der Landesregierung ein positives Arbeitsklima, das verständige Vorgesetzte und Behördenleitungen schaffen, um den Entschluss zu (be-)fördern. Dies gilt umso mehr, als die Inanspruchnahme von Elternzeit auch für den Dienstherrn wichtige soziale Kompetenzen ausbilden kann. Darüber hinaus wäre sicher auch ein größer angelegter Austausch von Erfahrungen hilfreich.

Zu den Ursachen, warum Väter in Sachsen-Anhalt, die Landesbedienstete sind, nicht vermehrt Elternzeit resp. Elterngeld in Anspruch nehmen, liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

4. Inwiefern sind den Ressorts im Rahmen der Vollzeitäquivalenzziele befristete oder vorübergehende Nachbesetzungen im Falle von Mutterschutz und Elternzeit möglich?

Wenn das zum 31.12. des jeweiligen Jahres verbindlich festgelegte Vollzeitäquivalenzziel eine befristete oder vorübergehende Nachbesetzung zulässt und die erforderlichen Personalausgaben verfügbar sind, kann diese Nachbesetzung vorgenommen werden.

Soweit aufgrund von Elternzeit eine vertretungsweise Nachbesetzung des Arbeitsplatzes oder Dienstpostens nicht innerhalb des Vollzeitäquivalenzziels des jeweiligen Kapitels oder der jeweiligen Kapitelgruppe möglich ist, können nach Ziffer 8 der Allgemeinen Bestimmungen 2017/2018 die Vollzeitäquivalenzziele des jeweiligen Einzelplanes in Anspruch genommen werden, sofern das Vollzeitäquivalenzziel des betreffenden Kapitels oder der betreffenden Kapitelgruppe nicht größer als 500 Vollzeitäquivalente ist.

5. Wie wird mit den erfolgten Nachbesetzungen im Falle der Rückkehr aus der Elternzeit verfahren?

Die Entscheidung, wie mit erfolgten Nachbesetzungen im Falle der Rückkehr aus der Elternzeit verfahren wird, obliegt der jeweiligen Beschäftigungsbehörde im Rahmen ihrer personalrechtlichen Befugnisse.

6. Sieht die Landesregierung Gefahren für die Attraktivität des Elternzeitmodells aufgrund der neuen Stellenbewirtschaftung gegenüber den vergangenen Haushaltsjahren? Bitte begründen. Falls ja, sieht die Landesregierung Handlungsbedarf?

Nein. Bei dem Anspruch auf Elternzeit handelt es sich um ein dem Beschäftigten eingeräumtes Gestaltungsrecht. Die Inanspruchnahme bedarf nicht der Zustimmung des Arbeitgebers. Die Vorschriften zur Stellenbewirtschaftung berühren diesen Anspruch nicht.

KA 7_670 - Elternzeit im Landesdienst

Frage 2 - Wie viele Bedienstete des Landes haben seit dem Jahr 2012 Elternzeit in Anspruch genommen? Bitte angeben nach Geschäftsbereich, Jahresscheiben und Geschlecht.

Geschäftsbereich: Staatskanzlei und Ministerium für Kultur						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	4	6	10	10	10	3
davon männlich	0	1	5	5	4	0
davon weiblich	4	5	5	5	6	3
Geschäftsbereich: Ministerium für Inneres und Sport						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	190	196	198	219	215	137
davon männlich	70	81	75	88	90	47
davon weiblich	120	115	123	131	125	90
Geschäftsbereich: Ministerium der Finanzen						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	126	96	55	73	81	44
davon männlich	10	13	4	7	10	8
davon weiblich	116	83	51	66	71	36
Geschäftsbereich: Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	15	22	22	22	28	20
davon männlich	0	2	2	4	7	5
davon weiblich	15	20	20	18	21	15
Geschäftsbereich: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	468	540	596	659	633	307
davon männlich	127	133	142	176	175	68
davon weiblich	341	407	454	483	458	239
Geschäftsbereich: Ministerium für Bildung						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	326	364	404	479	612	414
davon männlich	33	33	44	58	64	48
davon weiblich	293	331	360	421	548	366

Geschäftsbereich: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	29	44	39	44	54	28
davon männlich	10	15	9	8	17	10
davon weiblich	19	29	30	36	37	18
Geschäftsbereich: Ministerium für Justiz und Gleichstellung						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	111	107	94	119	92	55
davon männlich	22	28	19	32	23	9
davon weiblich	89	79	75	87	69	46
Geschäftsbereich: Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	58	58	39	48	40	14
davon männlich	25	32	20	33	27	5
davon weiblich	33	26	19	15	13	9
Landesverwaltung gesamt (Ressorts)						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Bediensteten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	1.327	1.433	1.457	1.673	1.765	1.022
davon männlich	297	338	320	411	417	200
davon weiblich	1.030	1.095	1.137	1.262	1.348	822